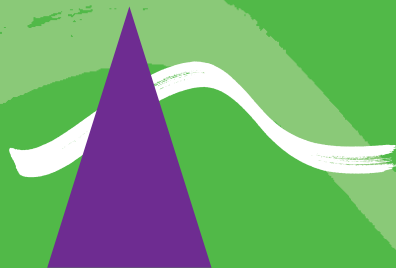


Evangelisch in Reutlingen

Juni - Juli 2025



► Welt voller Farben

Etwas Nervosität sieht man den Jugendlichen an – kein Wunder, denn sie haben sich ein Jahr lang vorbereitet. Unter dem Motto „world full of colours“ (Welt voller Farben) gestalteten im Frühjahr rund 35 Jugendliche von TEN SING Reutlingen ein Programm. Ein Chor sang Hits von Coldplay sowie Sigrid und Stefanie Heinzmann, dazwischen gab es Tanzeinlagen, ein kleines Theaterstück und ein Moderations-Quartett.

Seit 2013 gibt es TEN SING Reutlingen beim Evangelischen Stadtjugendwerk (esjw) und den Kirchengemeinden Reutlingen Süd und Neue Marienkirchengemeinde. Das Konzept: Die Jugendlichen sollen sich musisch-kulturell ausprobieren und neue Leidenschaften und Fähigkeiten entwickeln.

Noch nie am Schlagzeug gesessen? Die Band-Leitung bringt es Dir bei. Einen Raum in stimmungsvolles Licht tauchen? Die Technik-Leitung zeigt, welche Knöpfe zu drücken sind. Noch nie ein Mikrofon gehalten? Übernimm doch die Moderation der Show! – Ein gemeinsamer Chor vereint die unterschiedlichen Interessen. Denn was die Jugendlichen teilen, ist die Leidenschaft für Musik, die Gemeinschaft und ein bisschen auch für

das Rampenlicht.

Dass das Projekt von einem christlichen Träger veranstaltet wird, ist kein Zufall. „TEN SING eröffnet für Jugendliche einen Raum, in dem sie den christlichen Glauben kennenlernen und Perspektiven für ihr Leben



gewinnen können“, erklärt Tabea Bülow, Diakonin beim esjw und eine der beiden hauptamtlichen Leitungspersonen. Das geschehe z.B. durch kurze Impulse zu Lebens-themen oder das gemeinsame Erleben von christlichen Werten. Im Mittelpunkt stehe nicht die religiöse Belehrung, sondern das Vorleben und Erleben eines wertschätzenden Miteinanders und von gegenseitiger Unterstützung.

Dabei alle unter einen Hut zu kriegen, ist nicht immer einfach. Daniel (19) leitet den

Chor. Für ihn ist es herausfordernd, für alle Mitglieder spaßige und auch anspruchsvolle Chorsätze zu schreiben. Warum er es trotzdem jedes Jahr probiert? „Genau das ist, finde ich, der schönste Teil, nämlich am Ende des Jahres zu sehen, wie sehr manche Teilnehmenden an den Herausforderungen gewachsen sind.“ Dass mal der ein oder andere schiefe Ton dabei ist, macht nichts. Bei TEN SING geht es ums Machen und Ausprobieren, nicht um Perfektion.



Die Kreuzkirche war für die Show fast nicht wiederzuerkennen. Schon Tage vorher verwandelte ein kleines Team die Kirche mit Licht, Bühne und Ton in eine professionelle Veranstaltungshalle. „Gemeindesaal, Deckenlicht und Gitarre würden es auch tun, aber das würde nicht dem gerecht werden, was die Jugendlichen ein Jahr lang erarbeitet haben“, findet Linus (17). Er leitet das Technikteam und sieht es als dessen Aufgabe, den kreativen Werken eine professionelle Bühne zu bieten. Linus kam erst durch TEN SING zur Technik. „Vorher war ich Meilen entfernt von Veranstaltungstechnik“, erzählt er. Inzwischen leitet er das Team und hat mit seinem Know-how eine Gruppe in seiner Schule gegründet.

Das alles macht Spaß, klar. Doch dass die

Jugendlichen auch ernste Botschaften vermitteln wollen, lassen sie etwa in ihrem Theaterstück durchblicken. Es geht um verschiedene Gemüsesorten in einem Beet, dessen Eigentümer es zubetonieren will. Das Gemüse wehrt sich und kämpft sich durch den Beton zurück ans Sonnenlicht. „Bunte Farben sind viel schöner als grauer Beton“, sagt Helena (17). Die Jugendlichen wollen das explizit auf die Menschen übertragen sehen: „Die Gesellschaft ist nur stark, wenn sie vielfältig ist.“

Bastian Zieger

► Wofür mein Herz brennt

Ich darf mich hier vorstellen als „die Neue“ im Asylpfarramt in Reutlingen. Mein Name ist **Lena Moeller**, ich bin 32 Jahre alt und lebe in Reutlingen. In meiner Freizeit lese ich gerne, höre Musik und finde Ausgleich zum Alltag in Boxen und Kickboxen in einer Frauengruppe.

Seit 1. März darf ich 50 Prozent Asylpfarrerin sein auf der Transformationsstelle des Kirchenbezirks und 50 Prozent Pfarrerin zur Dienstaushilfe im Dekanat Bad-Urach-Münsingen. Beide Stellen haben es „mir angetan“, wie man so sagt. Die Stelle auf der Alb erfüllt mich mit all den klassischen pfarramtlichen Aufgaben: Gottesdienste, Hochzeiten, Beerdigungen, Geburtstagsbesuche und diverse andere Begegnungen – ich genieße es sehr.

Im Asylpfarramt kann ich nun hauptamtlich machen, wofür seit Jahren mein Herz ebenfalls brennt: die Arbeit mit Geflüchteten und allem, was dazugehört. Ich ergänze damit die Stelle von Asyl diakonin Anna Sonnemann



beim Diakonieverband.

Ich selbst bin über den größten Teil meines Lebens in einer Freikirche geprägt worden. Ich kenne Gemeinde als Ort, an dem alle Tage Leben stattfindet, in dem man solidarisch ist miteinander und mit allen Menschen drumherum, füreinander betet und sorgt. So kam ich auch zu meinem ersten Ehrenamt in der Arbeit mit Geflüchteten 2014 und bin seither an meinen Studienorten in Tübingen und Heidelberg dageblieben. Auch über die Zeit meines Vikariats in der ehemals Kreuzkirchengemeinde und meiner zwei Jahre bei der Evangelischen Heimstiftung war es mir wichtig, weiterzumachen, was ich in meinem Praktikum bei Pfarrerin Ines Fischer 2020 kennengelernt habe.

Ich will nicht müde werden dafür zu leben, dass Gemeinden Orte mit Strahlkraft sind, die über die eigenen Kirchenmauern hinausgeht, die nicht nach Pässen fragen und die sich sehen lassen können als Orte für uns alle, die wir so unterschiedlich sind. Auf der Stelle des Asylpfarramts sehe ich darin eine große Chance, in anderem Rahmen als Pfarrerin (!) tätig und ansprechbar zu sein.

Asylpfarrerin Lena Moeller

► Kirchenwahlen

Am 30. November 2025 sind Kirchenwahlen. Die Kirchengemeinderäte vor Ort und die Landessynode werden für sechs Jahre neu gewählt. Bereits jetzt werden engagierte Menschen ab 18 Jahren gesucht, die für diese Ämter kandidieren.

Der Kirchengemeinderat und die Pfarrerrinnen und Pfarrer leiten gemeinsam die Kirchengemeinde. Zusammen treffen sie alle wichtigen finanziellen, strukturellen, personellen und inhaltlichen Entscheidungen für die Kirchengemeinde. Das Gremium setzt gemeinsam Impulse, entwickelt Ideen und sorgt dafür, dass die Gemeinde lebendig bleibt. Diese arbeitsteilig und partnerschaftlich ausgeübte Gemeindeleitung ist eine spannende Aufgabe. Sie fordert aber auch Kraft und Zeit. Um zu guten Entscheidungen für die Kirchengemeinde zu kommen, werden vielfältige Erfahrungen und Gaben, Engagement und Liebe zu Kirche und Gemeinde gebraucht.

Möchten Sie sich im Kirchengemeinderat engagieren oder mehr über die Aufgaben erfahren? Dann schauen Sie für weitere Informationen auf www.kirchenwahl.de und nehmen Sie Kontakt auf mit Ihrem Pfarramt.



	MARIENKRICHE	MATTHAUS-ALBER-HAUS	KREUZKIRCHE	GEMEINDEZENTRUM-HOHBUCH	KATHARINEN-KIRCHE	AUFERSTEHUNGS-KIRCHE	JUBILATEKIRCHE	MAURITIUSKIRCHE
	Weiermarkt	Lederstraße 81	Paul-Pfizer-Str. 9	Pestalozzistr. 50	Rommelsbacher Str. 2 MGH = Mitternachtstr. 211	Sonnenstr. 92	Nürnberger Str. 192	Im Dorf 1
So 1.6. Exaudi	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Dekan Keinath</i>	10.30 Erzählgottesdienst	10.30 Gottesdienst <i>Pfrin. Scheede</i>	10.30 Andacht für Alle		10.00 Gottesdienst <i>Pfr. i.R. Mayer-Traulsen</i>	18.00 Abendgottesdienst <i>Prädikantin Werner-Heid</i>	10.00 Gottesdienst mit Gästen aus Nové Město, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfr. Altenmüller</i>
So 8.6. Pfingstsonntag	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Prälat Schoch</i>		siehe Gemeindezentrum Hohbuch	10.30 Gottesdienst <i>Pfrin. Reiff</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Schepke</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	Sa. 18.00 Evensong <i>Kantorin Frind</i> 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Altenmüller</i>
Mo 9.6. Pfingstmontag	10.00 Ökumenischer Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde zum Pfingstmontag in der Marienkirche					<i>Pfr. Gallas, Pfr. Knäbler, Pastor Klaiber & Team</i>		
So 15.6. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst							
	10.00 Gottesdienst der Gesamtkirchengemeinde zum Fest der Dreieinigkeit Gottes in der Marienkirche					<i>Pfr. Gallas</i>		
	18.00 Taizé-Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>							
So 22.6. 1. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i>		siehe Gemeindezentrum Hohbuch	10.30 Gottesdienst <i>Pfr. Dullstein</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Remppis</i>	18.00 Abendgottesdienst <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Rupp</i>
So 29.6. 2. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	10.30 Erzählgottesdienst 18.00 Abendkirche unterwegs <i>Pfr. Gallas & Team</i>	10.30 Gottesdienst <i>Pfr. Eißler</i>	siehe Kreuzkirche	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst „10 Jahre Asyl-Café Römerschanze“ <i>Asylpfrin. Moeller, Pfr. i.R. Huppenbauer & Team</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Schepke</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>
So 6.7. 3. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Braess</i>	10.30 Erzählgottesdienst	11.00 Gottesdienst im Rosengarten / Pomologie <i>Pfrin. Scheede, S. Behling</i>	10.30 Andacht für Alle		10.30 kreAktiv-Gottesdienst, anschl. Mittagessen <i>Pfrin. Schepke & Team</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel</i>	10.00 Ökumen. Gottesdienst im Seniorenzentrum <i>Pfrin. Rupp, Pastor Klaiber, Pastoralreferentin Wahl-Reichert</i>
So 13.7. 4. Sonntag n. Trinitatis	10.00 Ökumen. Gottesdienst zum Schwörtag <i>Dekan Keinath, Pfr. Knäbler</i> 18.00 Taizé-Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>	10.30 Erzählgottesdienst	siehe Gemeindezentrum Hohbuch	10.30 Gottesdienst <i>Pfr. Sigloch</i>	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	Sa. 19.00 Geistliche Abendmusik 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. i.R. Küster</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Pfrin. Bartel, gemeinsam mit dem Kindergarten</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Altenmüller</i> 11.30 Jazz- und Gospel-Matinee
So 20.7. 5. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Prälat Schoch</i>	10.30 Erzählgottesdienst	10.30 Mosaik-Gottesdienst, anschl. Mittagessen <i>Pfr. Dullstein & Team</i>	siehe Kreuzkirche	11.15 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. i.R. Remppis</i>	10.00 Gottesdienst mit Chorgemeinschaft, anschl. Kirchenkaffee <i>Diakon Wurst</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Heller</i>
So 27.7. 6. Sonntag n. Trinitatis	8.00 Frühgottesdienst 10.00 Gottesdienst <i>Pfr. Gallas</i>	10.30 Erzählgottesdienst 18.00 Abendkirche <i>Pfr. Gallas & Team</i>	siehe Gemeindezentrum Hohbuch	10.30 Gottesdienst <i>Pfrin. Scheede</i>	9.30 Gottesdienst „Sonntag Morgen im MGH“ <i>MGH Pfrin. Heller</i>	10.00 Gottesdienst <i>Pfrin. Schepke</i>	10.00 Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee <i>Prädikantin Unterberg</i>	10.00 Gottesdienst mal anders <i>Pfr. Altenmüller & Team</i>
	= mit Abendmahl ≈ = mit Taufmöglichkeit Sa. = Samstag	= Familiengottesdienst / (mit) Kinderkirche = im Freien	Klinikum am Steinenberg 1., 8., 15., 22. + 29.6. sowie 13. + 27.7., 10 Uhr, Raum der Stille	Kirche im Grünen 15.6., 11 Uhr, Pomologie (cgr) 6.7., 11 Uhr, Pomologie (s.o.)	 20.7., 10 Uhr, Stadtgarten Ökumenischer Gottesdienst		Kirche Kunterbunt 20.7., 10 Uhr, Gemeindehaus Betzingen	

► Citykirche

Nach den Pfingstferien zeigen wir in einer Ausstellung Bilder von Sławomir Dźidza und Katażyna Gonera sowie aus Naturmaterialien kunstvoll gelegte Variationen von Andrea Auffarth. Sie können zu den Öffnungszeiten des Café Nikolai Dienstag bis Samstag von 14 bis 17 Uhr angeschaut werden. Das Café-Team freut sich auf Sie!



Singen für alle findet statt am Fr 6.6. und 11.7., jeweils um 17 Uhr. Für **Alleinerziehende** gibt es einen Treff am Sa 28.6. und 26.7., jeweils 14 Uhr. Zum **Außen-Angebot „Lebens-Lauf“** sind Sie am Mo 23.6. und 14.7. eingeladen. Start ist beide Male um 17 Uhr am Haupteingang des Kreuzeiche-Stadions. Es gibt einen Impuls zum Start, dann wird 60 Minuten gelaufen im je eigenen Tempo. Eine Austauschrunde bildet den Abschluss. Im Rahmen der neuen Reihe **city goes music** gibt am Fr 27.6., 19 Uhr Gitarrist Klaus Kusserow ein stilistisch vielfältiges Konzert. Am Sa 26.7., 19 Uhr konzertieren Chor und Vokalensemble der LICO Reutlingen. Für Karten wenden Sie sich an die LICO-Vorsitzende B. Noppel, Tel. 2796484. Weitere Informationen zu Angeboten in der Citykirche auf www.citykirche-reutlingen.de

► Summer in the City

Citykirche, katholische und evangelische Erwachsenenbildung nehmen in zwei spannenden Veranstaltungen die Nachkriegszeit in Blick:

Das Wunder von Bern

Mo 14.7. | 19 Uhr | Citykirche

„Das Wunder von Bern“ ist mehr als ein Fußballfilm - er zeigt eindrucksvoll die Herausforderungen und Hoffnungen der Nachkriegszeit in Deutschland. Im Anschluss diskutieren wir mit dem Kirchenhistoriker Prof. Andreas Holzem, selbst ein Kind des Ruhrpotts, die historischen Hintergründe des Films und werfen einen Blick auf die gesellschaftlichen und kulturellen Umbrüche jener Zeit.

1945 als „Stunde Null“ in den Kirchen?

Mi 23.7. | 19 Uhr | Citykirche

Die beiden Kirchenhistoriker Prof. Andreas Holzem und Prof. Dr. Jürgen Kampmann beleuchten, wie die evangelische und katholische Kirche nach 1945 mit den Lasten der NS-Zeit umgingen, welche Strategien sie für die geistige und soziale Erneuerung entwickelten und welche Konflikte diese Neuorientierung mit sich brachte.

Übrigens: Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder ab 14 Jahren. Wer in einer anderen als seiner Wohnsitz-Kirchengemeinde wählen möchte, muss sich bis spätestens 29.8. umgemeldet haben.



► Evangelische Bildung

Weitere Informationen und Angebote sowie Anmeldung unter Tel. 929611 bzw. www.evangelische-bildung-reutlingen.de

Frauen im Schatten Karl Barths

Do 24.7. | 19:30 Uhr | Citykirche

Von Karl Barth, dem großen Theologen des 20. Jahrhunderts, haben viele schon gehört. Was aber wissen wir von seinem Privatleben? Von seiner Ehefrau Nelly, den gemeinsamen fünf Kindern und seiner Assistentin Charlotte von Kirschbaum? Wie sahen sie sich selbst? Wie wurden sie von anderen gesehen? Angelika Weller-Eylert, Frieder Leube und Margit Leube gehen diesen Fragen am 50. Todestag von Charlotte von Kirschbaum nach.

► Woche der Diakonie

„Jeder Mensch braucht Hilfe. Irgendwann.“ heißt das Motto der Woche der Diakonie, die vom 29.6. bis 6.7. stattfindet. Es zeigt auf, dass wir Menschen verletzlich sind, dass wir unser ganzes Leben lang immer wieder auf Hilfe angewiesen sind, im Großen wie im Kleinen. Die Mitarbeitenden im Diakonieverband Reutlingen arbeiten täglich mit Menschen, deren Leben durch eine Krankheit, familiäre Probleme oder psychische Belastungen einen Riss bekommen hat oder die in einer neuen Heimat erst einmal ankommen müssen. Gemeinsam wird in der Beratung die Situation betrachtet und nach Lösungsansätzen gesucht. Näheres können Sie dem Flyer entnehmen, der dem Gemeindebrief beiliegt.

► Musik in unseren Kirchen

Sofern nicht anders vermerkt, ist der Eintritt frei. Eine Spende ist willkommen. Die Konzerte in der Marienkirche finden Sie alle vorne auf Seite 6.

Geistliche Abendmusik

Sa 12.7. | 19 Uhr | Auferstehungskirche

Unter dem Motto „Wie schön bist Du“ erklingen Hohe-Lied-Vertonungen aus verschiedenen Jahrhunderten. Es singt das Peñalosa-Ensemble mit Susan Eitrich, Mareike Weiffenbach, Sebastian Mory und Johannes Scherb-Da Col.



20 Jahre Jazzensemble

So 13.7. | 11.30 Uhr | Mauritiuskirche

Das Jazzensemble der Gesamtkirchengemeinde feiert sein 20-jähriges Bestehen mit einer Matinee an der Betzinger Mauritiuskirche. Auf dem Programm stehen Arrangements von The Real Group bis Manhattan Transfer, a capella oder mit guten Klängen und Rhythmen von Peter Hermann am Piano und Gerald Büchsel am Baß. Die Leitung hat Kantorin Michaela Frind.

► Junge Chorfreundschaft



Bei einer Reise des Kinderchors der Gesamtkirchengemeinde im Juni 2024 zu den Christlichen Begegnungstagen, die DiMOE-Prälaturpfarrerin Dr. Maria Gotzen-Dold organisiert hatte, entstand eine Freundschaft mit der Jugendkantorei Frankfurt (Oder). Beide Chöre hat die Begegnung mit Christen aus Ost und West und das gemeinsam gesungene Lob Gottes so bereichert, dass sie weiterhin neugierig aufeinander sind. Diesen Sommer musizieren die beiden Chöre in Reutlingen ein buntes Programm in der Marienkirche, zusammen mit dem Jungen Ensemble der Gesamtkirchengemeinde, und verabschieden sich mit einem Reise-segen (siehe Seite 6). Herzliche Einladung zum Begegnungskonzert am Samstag, 26.7., 18 Uhr!

► Morgenlicht leuchtet

Die Frühgottesdienste in der Marienkirche sind besonders. Sie werden im Sommerhalbjahr im Chorraum gefeiert und beginnen bereits um 8 Uhr. Herzliche Einladung!

► Open-Air

Taufe am Breitenbach

Sa 5.7. | 10.30 Uhr | Jungviehweide

Stell dir vor: Die Sonne scheint, der Bach plätschert vor sich hin, Musik erfüllt die Luft – und mitten in dieser besonderen Atmosphäre feiern wir Taufe. Infos und Anmeldung zur Open-Air-Taufe auf www.reutlingen-evangelisch.de.

Musik-Festival

Sa 12.7. | ab 18 Uhr | Auferstehungskirche

Für das „Chill und Grill“ ab 18 Uhr bitte Grillgut und Salat für die Salatbar mitbringen. Ab 19:30 Uhr spielen die Bands „Jan Pimu“ und „himmelweit“.

Film

Fr 18.7. | 19 Uhr | Auferstehungskirche

Sie entscheiden mit, welcher Film gezeigt wird. Zur Wahl stehen „Schmetterlinge im Ohr“, „Wochenendrebellen“ und „Die Herrlichkeit des Lebens“. Der Eintritt ist frei, es besteht die Möglichkeit zum Grillen (bitte Salat und Grillgut mitbringen). Bei schlechtem Wetter wird der Film im Gemeindesaal gezeigt.

Herausgeber

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Reutlingen

Redaktionsadresse, VisdP

Evangelisches Dekanatamt, Birgit Reiff
Lederstraße 81, 72764 Reutlingen
Tel. 07121-312440 | E-Mail: Birgit.Reiff@elk-wue.de

Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe:

30. Juni 2025

Bilder: I + II Ralf Burghart, alle weiteren privat.

www.reutlingen-evangelisch.de